



Als die erste Ausgabe dieser mansfeldischen Münzbeschreibung 1758. herauskam, war dieser seltene Thaler noch nirgends beschrieben, noch vielweniger abgebildet, jezo kommt aber in dem 1766. edirten vollständigen Thaler cabinet des Herrn von Madai n. 4258.

### ein Nebengepräg

vor, auf dessen Rückseite die Umschrift also verändert ist: COMIT. ET. DOMI. IN. MANSF. NO. D. I. HEL. und außer den obengedachten Zahnhaken erscheint noch ein Münzzeichen, wie ein halber Mond.

Die drei Grafen, welche nach Graf Wolf, auf diesem Thaler genannt worden, sind seine drei vorangezeigte Brüder Bruno III., Joachim Friedrich, und Philipp V. Durch was für Umstände die beiden jüngern hernach von dieser Münzgemeinschaft abgegangen, oder ausgelassen worden, ist nicht bekannt, genug die beiden ältern Brüder setzten sie allein auf folgendem Thaler fort.

### XXVII.

### Zweiter gemeinschaftlicher Thaler Graf Wolfgang III.

### N<sup>o</sup>. XI.



WOLFGAN:gus ET. BRVNO: FRAT:res COM:ites ET. DOMI:ni. Der heilige Ritter völlig auf die Art, wie er auf dem beschriebenen Thaler abgebildet worden.

Rückseite.